

# K O L L E K T I V V E R T R A G

## FÜR ARBEITER IN BRAUEREIEN UNTER 360.000 hl

abgeschlossen zwischen dem Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie Österreichs, Verband der Brauereien, 1030 Wien, Zaunergasse 1-3 und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE, Gruppe Brauereiarbeiter, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1.

**Gültig ab 1. Oktober 2023**

### I.

Festsetzung der kollektivvertraglichen Monatsgrundlöhne, der Zulagen, Zehrgelder sowie des Pauschales für Flaschenbiermitfahrer, Kutscher, Portiere und Wächter (für Wien) gemäß Beilagen 1 B und 1 C, sowie Beilagen 2 B und 2 C.

Die gemäß dieser Vereinbarung vorgenommene Befristung verliert ihre Gültigkeit, wenn durch Gesetz, Generalkollektivvertrag oder sonstige Absprachen zwischen den Sozialpartnern generelle Lohnübereinkommen oder Empfehlungen für einen kürzeren oder längeren Zeitraum vereinbart werden.

### II.

#### **Erhöhung des Umstellungsunterschiedsbetrages**

Jenen Arbeiter/inne/n, die bereits vor dem 1.1.2013 in einem aufrechten Dienstverhältnis zu einem Mitgliedsbetrieb des Verbandes der Brauereien Österreichs standen, ist der, anlässlich der Umstellung der Hektolitergrenzen der Lohn tafeln, definierte „Umstellungsunterschiedsbetrag“ um **9,20 %** zu erhöhen.

### III.

#### **Haustrunk**

Der Preis für den Haustrunk wird mit 1.1.2024 um **6,0 %** angehoben.

### IV.

#### **Flaschenbier- und Mitfahrerpauschale**

Pauschale für Flaschenbiermitfahrer, Kutscher, Portiere und Wächter (nur für Wien) entfällt für Arbeitnehmer, die nach dem 31.12.1993 eintreten, bei Flaschenbiermitfahrern nur dann, wenn sie zumindest nach der Lohnkategorie „Angelernte Arbeitnehmer A“ entlohnt werden

### V.

Für die Dauer der Gültigkeit des Lohnvertrages wird vereinbart, dass weder durch die Gewerkschaft noch durch die Betriebsräte Forderungen erhoben werden, die nach ihrem Inhalt üblicherweise im Rahmen der Verhandlungen zwischen dem Verband der Brauereien und dem Gewerkschaftsbund, Gruppe Brauereiarbeiter, zu regeln sind.

**VI.**

Allfällige günstigere betriebliche Regelungen bleiben aufrecht.

Wien, am 17. Oktober 2023

**FACHVERBAND DER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE**

Obmann

Geschäftsführerin

KR DI Johann MARIHART

Mag. Katharina KOSSDORFF

**VERBAND DER BRAUEREIEN**

Obmann

Geschäftsführer

Mag. Karl SCHWARZ

Mag. Florian BERGER

**ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND  
GEWERKSCHAFT PRO-GE**

Bundsvorsitzender

Bundesgeschäftsführer

Reinhold BINDER

Peter SCHLEINBACH

Branchensekretärin

Bianca REITER